

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 72 (1995)

Heft: 10

Rubrik: Wallfahrtschronik ; Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wallfahrtschronik Mai–Juli 1995

P. Kilian Karrer

Mit dem Marienmonat Mai nehmen die Wallfahrten nach Mariastein jedes Jahr zahlenmäßig sehr zu. So auch dieses Jahr. Neben den vielen Pilgern, die regelmässig an den vom Kloster vorbereiteten Gottesdiensten und Andachten teilnehmen, fallen besonders die organisierten Gruppenwallfahrten auf. Gerade für viele Frauengruppen ist der Mai die bevorzugte Zeit für ihre Wallfahrt nach Mariastein, und so durften wir dieses Jahr die Frauen von Hellikon (AG), Breitenbach, Oberwald-Obergesteln-Ulrichen (VS), Schliengen (Schwarzwald), Eiken (AG), Herznach (AG), Uelingen (Schwarzwald), Oberkirch (SO), Mumpf, Kriessern (SG) und Aedermannsdorf (SO), die Frauengemeinschaften aus Hofstetten und Wil sowie die Frauen aus den Pfarreien St. Clara, St. Marien, St. Christophorus und Allerheiligen in Basel bei uns begrüssen. Auch viele Seniorenguppen bevorzugen den Monat Mai, um gemeinsam unseren Wallfahrtsort zu besuchen. Es kamen die Senioren von Grenzach (D), Buttisholz (LU), Zofingen, Biel, Däniken (SO), Pruntrut und Mambelin (F) sowie das Alterszentrum von Breitenbach, das Altenwerk Heiligkreuz aus Bad Säckingen (D) und der Seniorenkreis von Niederwihl bei Waldshut.

Sehr erfreulich ist auch das Interesse so vieler Pfarreien an einer Wallfahrt nach Mariastein und das Engagement so vieler Menschen bei der Organisation und Durchführung eines solchen besonderen Anlasses. Den Anfang machte die Pfarrei Binningen-Bottmingen. Es folgten die Pfarreien Arlesheim, Rheinfelden-Magden, Pfeffingen, Laufen, Dittingen,

Zwingen, Nenzlingen, Bitche (F), Ettingen, Münchenstein, Rothenburg (LU), Bernhardswiller (F) und Trimbach (SO), die beiden gemeinsamen Wallfahrten der Pfarreien Hofstetten-Rodersdorf-Witterswil und Leymen-Liebenswiller-Neuwiller sowie die Pfarreien Heiliggeist und St. Anton aus Basel.

Im Mai und Juni kamen auch dieses Jahr wieder viele Erstkommunikanten, um gemeinsam ihrer Dankbarkeit und Freude über ihre Teilhabe am eucharistischen Mahl sichtbar Ausdruck zu geben. Zu nennen sind hier besonders die Erstkommunikanten aus Muttenz, Dittingen, den Pfarreien Don Bosco, St. Christophorus und St. Anton in Basel, Witterswil-Bättwil, Schwörstadt (D), Zell im Wiesental (D), Rheinau (ZH), Binningen, Mallerey (BE), Wittnau-Wölflinswil, Münchenstein, Wegenstetten (AG), Biberist (SO), der Pfarrei St. Theresia in Allschwil und Wallbach (AG). Nicht vergessen dürfen wir daneben die Wallfahrt der Polen aus Basel und Umgebung, die Slowaken- und Spanierwallfahrt, die Wallfahrt der Turnerinnen des Kantons Baselland, der Franziskanischen Gemeinschaft aus Bern, des Elisabethenvereins aus Neu-Isenburg (D), der Ministranten aus Haltingen (D), der Pfarrhaushälterinnen aus Olten und Umgebung, des Müttervereins aus Jonschwil (SG), der 5.-Klässler aus Entfelden (AG), der Schüler und Eltern aus Simmental (BE), der Kinder und Erwachsenen aus Delle (F), der Mariani-schen Kongregation aus Sachseln (OW) und der Bruderschaft aus Kogenheim (F). Auch die Kolpingfamilie Solothurn setzte ihre Tradition fort und wallfahrtete zahlreich nach Mariastein, wo sie in der Gnadenkapelle dann die Eucharistie feierte.

Nachrichten aus dem Kloster

Am 11. September 1995 verstarb in Rom unerwartet infolge Herzinfarktes der Abt-Primas des Benediktinerordens, Abt Jerome Theisen. Er war am 19. September 1992 vom benediktinischen Äbte-Kongress in Rom zum 7. Abt-Primas gewählt worden, nachdem sein Vorgänger, Abt Viktor Dammertz (zuvor Erzabt von St. Ottilien, jetzt Bischof von Augsburg) sich nicht mehr einer Wiederwahl stellen wollte. Abt Jerome wurde 1930 geboren und legte 1952 in der grossen amerikanischen St. John's Abbey in Collegeville, Minnesota USA, seine Mönchsgelübde ab. 1957 wurde er zum Priester geweiht und 1979 zum Abt seines Klosters gewählt. Gott, der Barmherzige, vergelte ihm all seinen Einsatz für die Klöster unseres Ordens. – Inzwischen hat sein Stellvertreter, Abt Francis Rossiter von der englischen Abtei Ealing, seine Funktion übernommen. Auf dem Äbte-Kongress, der im September 1996 stattfinden wird, soll dann ein neuer Abt-Primus gewählt werden.

Vom 26. bis 28. September 1995 tagte zum ersten Mal in Mariastein das Föderationskapitel der beiden schweizerischen Föderationen der benediktinischen Nonnen und Schwestern, an dem die Vorsteherin (Äbtissin oder Priorin) und eine gewählte Delegierte eines jeden Klosters teilnahmen. Zur Nonnen-Föderation gehören die Klöster Müstair, Hermetschwil, Sarnen, Fahr, Seedorf, Au, Glattburg und Habstal D; zur Schwestern-Föderation gehören die Klöster Maria-Rickenbach, Oftringen D; Melchtal und Wikon. Auch das Priorat Heiligkreuz in Cham war vertreten. Als Gäste waren die Äbtissinen der deutschen Klöster Dinklage und Engelthal eingeladen. Alt-Abt Leonhard Bösch vom Kloster Engelberg nahm als Ordensassistent der Schweizerischen Benediktinerkongregation daran teil.

P. Kilian Karrer übernahm von P. Alban Lüber die Administration unserer Zeitschrift «Mariastein». P. Alban arbeitet sich seit Oktober in Basel in ein neues Wirkungsfeld ein. Für seine geleistete Arbeit an unserer Zeitschrift danken wir ihm herzlich. Auch P. Kilian danken wir für seine Einsatz-Bereitschaft.

Fortsetzung der Wallfahrtschronik von Seite 235

Neben diesen Gruppen sieht man in Mariastein aber immer auch einzelne Pilger oder kleinere Gruppen, die zum stillen Gebet in unsere Kirche und die Kapellen kommen und ganz einfach den Ort auf sich wirken lassen, ohne ein bestimmtes Programm zu haben.

Manche nehmen auch an den Gottesdiensten der Mönche teil oder lauschen einfach nur dem Chorgebet mit seinem meditativen Gesang. So ist Mariastein wirklich ein Gnadenort für viele und ganz unterschiedliche Menschen.

Liturgischer Kalender

Dezember 1995

3. So. **1. Adventssonntag**

(Beginn des Lesejahres A)

Bedenkt die gegenwärtige Zeit: Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf. Denn jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden (2. Lesung).

6. Mi. **Gebetskreuzzug – Hl. Nikolaus von Myra**, Bischof. – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstordnung.

7. Do. **Hl. Ambros**, Bischof von Mailand

8. Fr. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.** – Feiertag in Mariastein. – Gottesdienstzeiten wie an Sonntagen.

Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinen Nachwuchs und ihren Nachwuchs. Er trifft dich am Kopf, und du triffst ihn an der Ferse (1. Lesung).

9. Sa. **10 Uhr:**

1. Jahrzeit für P. Johannes Weber sel.

10. So. **2. Adventssonntag**

An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Isais ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht (1. Lesung).

13. Mi. **Hl. Odilia**, Äbtissin

14. Do. **Hl. Johannes vom Kreuz**, Kirchenlehrer

17. So. **3. Adventssonntag (Gaudete)**

Macht die erschlafften Hände wieder stark und die wankenden Knie wieder fest! Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! (1. Lesung).

24. So. **4. Adventssonntag**

Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel – Gott mit uns – geben (1. Lesung).

25. Mo. **Hochfest der Geburt unseres Herrn. – Weihnachten.** – Gottesdienste siehe unter Informationen.

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter (1. Lesung der Mitternachtsmesse).

26. Di. **Hl. Stephan**, erster Martyrer

27. Mi. **Hl. Johannes**, Apostel und Evangelist

28. Do. **Hll. Unschuldige Kinder**

31. So. **Fest der Heiligen Familie (Silvester)**

Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! (2. Lesung).

Informationen

Samstag, 9. Dezember

(9 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle)
10 Uhr: *1. Jahrzeit für P. Johannes Weber sel.*

Weihnachten

Sonntag, 24. Dezember

15.00 Uhr: Erste Weihnachtsvesper (lat.)
mit Aussetzung und Segen

Beichtgelegenheit

16 bis 18 Uhr und 23 bis 23.30 Uhr

19.45 Uhr: Christmette (Chorgebet)
23.30 Uhr: Musikalische Einstimmung
24.00 Uhr: Mitternachts-Hochamt,
mitgestaltet durch
den Gregorianik-Kreis
der Knabenkantorei Basel

Montag, 25. Dezember

6.30 Uhr: Hl. Messe
in der Gnadenkapelle
8.00 Uhr: Hirtenamt
in der Gnadenkapelle
9.30 Uhr: Hochamt in der Basilika
11.15 Uhr: Hl. Messe in der Basilika
15.00 Uhr: Feierliche Weihnachtsvesper
(lat.) mit Aussetzung
und Segen

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werkstage: 2. Wochenreihe

Oblaten von Mariastein

Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Hl. Messe in der Siebenschmerzen-Kapelle

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 17. Dezember 16.30 Uhr

**Brass Band Konkordia
Büsserach**

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Rosalia Müller-Widmer, Seewen
Herr Werner Gasser, Dornach
Herr Alfons Tschan, Aesch
Herr Teophil Kunz-Studer, Dornach
Herr Erwin Arpagaus-Jacob, Oberwil
Frau Paula Stutz, Basel
Herr Ernst Stöcklin-Furrer, Bottmingen
Frau Emma Hänggi, Nunningen
Frau Elisabeth Ditzler, Basel
Herr Karl Striby-Dreier, Ettingen
Frau Augusta Gerster-Jauch, Seewen
Herr Pfr. Emil Häusler, Olten
Herr Peter Kuhn, Reinach
Herr Domherr Edmund Meier, Solothurn